

An das Stadtparlament

W i n t e r t h u r

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend Chancengerechtigkeit für Winterthurer Schüler:innen bei der Gymiprüfung, eingereicht von Stadtparlamentarierin F. Kramer-Schwob (EVP)

Am 17. April 2026 reichte die Stadtparlamentarierin Franziska Kramer-Schwob (EVP) folgende Schriftliche Anfrage ein:

«Unter Winterthurer Eltern kommen immer wieder Zweifel auf, ob die Chancengerechtigkeit bei der Gymiprüfung gewahrt ist. Schaffen Kinder aus sozial benachteiligten Familien die Gymiprüfung? Haben Kinder aus Familien mit einem höheren Bildungsniveau Vorteile, die kaum aufzuholen sind? Ist die Prüfung ohne die teuren privaten Kurse überhaupt zu meistern? Wie ist die Qualität der schul-internen Vorbereitungskurse? Wie schneiden Winterthurer Schüler:innen im Vergleich mit anderen Gemeinden in der Gymiprüfung ab?»

Daher stellt sich die Frage, wie hoch die Erfolgsquote der Winterthurer Schüler:innen bei der Gymnasium-Aufnahmeprüfung im kantonalen Vergleich ist.

1. *Wieviele Schüler:innen der Winterthurer Volksschule haben in den Jahren 2024, 2025 und 2026 die Aufnahmeprüfung ins Gymnasium bestanden (absolut und in Prozent)?*
 - a. *aus der 6. Klasse*
 - b. *aus der 2. Oberstufe*
 - c. *aus der 3. Oberstufe*
2. *In welchem Verhältnis steht das zu den kantonalen Zahlen vom Total der bestandenen Aufnahmeprüfungen ans Kurz- und Langzeitgymnasium gemäss Fragen 1.a. bis c. (in Prozent)?»*

Der Stadtrat erteilt folgende Antwort:

Die Beantwortung der vorliegenden schriftlichen Anfrage fällt in den Zuständigkeitsbereich der Schulpflege.

Das Gymnasium fällt in die Zuständigkeit der Kantone. Sie regeln insbesondere Organisation, Zulassung, Lehrpläne und Finanzierung. Im Kanton Zürich erfolgt die Aufnahme ins Gymnasium über die Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP), welche jeweils Anfang März durchgeführt wird.

Gemäss Art. 61 Organisationsstatut für die Volksschule in Winterthur (OSt) werden Vorbereitungskurse für Schülerinnen und Schüler angeboten, die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an kantonale Maturitätsschulen benötigen. Über die Aufnahme entscheidet die Klassenlehrperson. Die Kurse werden von Lehrpersonen durchgeführt. Die Organisation und Koordination erfolgt durch die Schulleitung.

Im Februar 2023 hat die Schulpflege Winterthur zudem ein freiwilliges und kostenloses Prüfungsvorbereitungsangebot für die Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP) beschlossen, welches auf Beginn

des Schuljahres 2023/24 eingeführt wurde. Ziel des Angebots ist es, Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Anforderungen der Aufnahmeprüfung vorzubereiten und gleichzeitig die Chancengerechtigkeit beim Zugang zu weiterführenden Schulen zu stärken. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Leistungsvereinbarung mit dem [Verein Chance Winterthur](#) abgeschlossen. Der Verein unterstützt Jugendliche aus Familien, die mit dem Schweizer Bildungssystem weniger vertraut sind oder über begrenzte finanzielle Mittel verfügen, kostenlos beim Übertritt von der Sekundarschule an eine Mittelschule.

Zu den einzelnen Fragen:

Zur Frage 1:

«Wie viele Schüler:innen der Winterthurer Volksschule haben in den Jahren 2024, 2025 und 2026 die Aufnahmeprüfung ins Gymnasium bestanden (absolut und in Prozent)?

a. aus der 6. Klasse

b. aus der 2. Oberstufe

c. aus der 3. Oberstufe»

Das Gymnasium fällt in die Zuständigkeit der Kantone, weshalb keine Daten auf kommunaler Ebene vorliegen. Die nachfolgende Übersicht zeigt die verfügbaren statistischen Angaben zur ZAP seit Inkrafttreten der neuen Aufnahmeverordnung im Schuljahr 2022/23. Weiterführende Informationen und die vollständigen Statistiken finden sich beim Kanton Zürich zur [Statistik der Zentralen Aufnahmeprüfung](#). Die unter Frage 1 aufgeführten Daten beziehen sich auf den Bezirk Winterthur.

Bezirk Winterthur	2024		2025		2026	
	Bestanden absolut	Anteil Bestanden/Geprüft	Bestanden absolut	Anteil Bestanden/Geprüft	Bestanden absolut	Anteil Bestanden/Geprüft
6. Klasse	226	53.1%	209	52.3%	248	55.4%
2. Oberstufe	93	34.1%	116	41.1%	95	34.4%
3. Oberstufe	80	49.4%	86	48.3%	89	53.0%

Zur Frage 2:

«In welchem Verhältnis steht das zu den kantonalen Zahlen vom Total der bestandenen Aufnahmeprüfungen ans Kurz- und Langzeitgymnasium gemäss Fragen 1.a. bis c. (in Prozent)?»

Die unter der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Daten beziehen sich auf den gesamten Kanton Zürich. Sie ermöglichen eine kantonsweite Einordnung der Entwicklungen und ergänzen die zuvor dargestellten Zahlen zum Bezirk Winterthur. Dadurch können Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Region und Kanton eingeordnet werden.

Kanton Zürich	2024		2025		2026	
	Bestanden absolut	Anteil Bestanden/ Geprüft	Bestanden absolut	Anteil Bestanden/ Geprüft	Bestanden absolut	Anteil Bestanden/ Geprüft
6. Klasse	2'360	53.2%	2'433	53.7%	2'504	52.9%
2. Oberstufe	986	39.3%	936	38.0%	983	40.3%
3. Oberstufe	653	44.4%	747	45.4%	791	47.7%

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Anteil bestandener Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP) pro Kohorte. Als Kohorte gelten jeweils alle Schülerinnen und Schüler einer 6. Primarklasse beziehungsweise einer 2. oder 3. Sekundarklasse eines Jahrgangs. Die Übersicht ist nach Jahr sowie nach Bezirk Winterthur und gesamtem Kanton Zürich gegliedert.

Bezirk Winterthur Anteil Bestanden/ Kohorte	2024		2025		2026	
	Bezirk Winterthur	Kanton Zürich	Bezirk Winterthur	Kanton Zürich	Bezirk Winterthur	Kanton Zürich
6. Klasse	11.8%	14.7%	10.9%	14.9%	12.0%	15.0%
2. Oberstufe	5.6%	7.4%	6.7%	6.9%	5.6%	7.1%
3. Oberstufe	5.6%	5.6%	5.5%	6.0%	5.6%	6.3%

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

S. Fritschi

Der Stadtschreiber:

A. Simon